

Wilsdruffer Tageblatt

Fernsprecher Wilsdruff Nr. 6

Wochenblatt für Wilsdruff und Umgegend

Postfachkonto Leipzig 28614

Erhebt sich mit Wilsdruff der Sonn- und Festtage nachmittags 5 Uhr für den nächsten Tag. Zeitungspreis bei Bestelldauer monatlich 4 Mk., durch unsere Vertreter gegenbar in der Stadt monatlich 4,40 Mk., auf dem Lande 4,50 Mk., durch die Post bezogen vierteljährlich 12,50 Mk. mit Zustellungsgebühr. Alle Bestellungen auf Postboten sowie unsere Vertreter und Geschäftsleute nehmen jederzeit Bestellungen entgegen. Im Falle einer Verzögerung durch außerordentliche Ereignisse haben wir keinen Anspruch auf Lieferung der Zeitung oder Störung des Bezugspreises.



Verantwortlich: Herr Dr. die hiesigen Kreisverwalter über deren Namen, Lokale Nr. 60 Dts., Postamt 2,50 Mk. Bei Unterbrechung und Fortsetzung entsprechender Preisveränderung. Bestimmung der amtlichen Zeit für von Wilsdruff die Zeitungen herauszugeben 3 Mk. Nachmittags-Beilage 20 Dts. Anzeigenpreise die von Mittwoch an für die Wilsdruff durch Fernruf übermittelten Anzeigen übermitteln mit Preis 1/20000. Jeder Absatz entspricht einem, wenn der Betrag durch Kasse eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Rechnung stellt.

Erscheint seit dem Jahre 1841

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtshauptmannschaft Meissen, des Amtsgerichts Wilsdruff, des Stadtrats zu Wilsdruff, des Forstrentamts Tharandt
Verleger und Drucker: Arthur Zschunke in Wilsdruff. Verantwortlicher Schriftleiter: Hermann Päßig, für den Inseratenteil: Arthur Zschunke, beide in Wilsdruff.

Nr. 17.

Freitag den 21. Januar 1921.

80. Jahrgang.

Ämtlicher Teil.

Der nachstehende auszugsweise Abdruck aus Nr. 6 des Deutschen Reichsanzeigers und Preuss. Staatsanzeigers vom 7. Januar 1921 wird hierdurch zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Arbeitsministerium. 63 K 9189

Bekanntmachung.

Auf Grund der am 29. Dezember 1920 gefaßten Beschlüsse des Reichskohlenverbandes gelten ab 1. Januar 1921 folgende Brennstoffverkaufspreise je Tonne einschließlich Kohlen- und Umsatzsteuer: ufm.

Brennstoffe des Sächsischen Steinkohlen-Syndikats. Zwickauer Werke.

	v. Amtm. Planitz Mk.	G 38 St. Nr. Ver.		Zl. Kästner & Co. Mk.	Morgens- stein Mk.
		Berthscht. Mk.	Allgem. Mk.		
Waschstücke	336,60	339,60	330,10	322,20	330,60
Rußstücke	335,40	336,60	330,—	—	—
Lehmwürfel	335,40	—	—	—	—
Waschwürfel I	—	337,50	327,90	321,60	327,90
Waschwürfel II	—	336,60	327,30	321,—	326,70
Waschknörpel I	—	333,90	—	—	—
Waschknörpel II	—	330,90	324,—	317,10	323,40
Waschknug I	—	328,80	321,90	315,90	322,20
Waschknug II	—	326,70	—	—	320,70
Waschklaie I	—	324,—	319,20	311,40	—
Waschklaie II	—	318,60	313,80	306,90	—
Melierte Kohle	gem. 324,60	Rohkohle		—	—
		294,40	294,40	—	—
		Rohkohle II		—	—
		316,60	316,60	—	—
Gemischte Kohle	—	—	—	—	—
Rußklaie I	290,20	—	—	—	—
Staubkohle	—	—	—	—	—
Schlammkohle	65,—	55,—	55,—	55,—	—
Stückföts	—	469,10	—	—	—
Brechföts I	—	469,10	—	—	—
Brechföts II	—	469,10	—	—	—
Brechföts III	—	469,10	—	—	—
Brechföts IV	—	465,10	—	—	—
Brechfötsabfall	—	—	—	—	—
Rohgruß	—	172,70	—	—	—

	Bräunenberg			Zwickauer Steinbr.	
	Mk.	Mk.	Mk.	Berthscht. Mk.	G. S. Kästn. Mk.
Waschstücke	330,90	331,50	336,90	337,50	337,60
Rußstücke	—	—	332,40	333,60	333,60
Lehmwürfel	—	—	—	—	—
Waschwürfel I	328,50	329,10	332,40	334,80	—
Waschwürfel II	327,90	327,90	331,50	334,20	334,20
Waschknörpel I	—	—	330,90	332,40	—
Waschknörpel II	—	—	—	328,50	—
Waschknug I	322,20	322,80	327,30	—	328,50
Waschknug II	320,70	321,60	326,10	327,30	—
Waschklaie I	—	318,30	322,50	324,30	324,30
Waschklaie II	—	319,80	316,50	—	—
Melierte Kohle	—	—	289,60	294,40	—
			gemischte		—
			294,10	—	—
			279,10	—	—
Gemischte Kohle	—	—	—	197,10	—
Rußklaie I	—	—	—	—	—
Staubkohle	—	—	—	—	—
Schlammkohle	—	55,—	55,—	—	—
Stückföts	469,10	469,10	—	—	—
Brechföts I	469,10	469,10	—	—	—
Brechföts II	469,10	469,10	—	—	—
Brechföts III	469,10	469,10	—	—	—
Brechföts IV	465,10	465,10	—	—	—
Brechfötsabfall	—	185,30	—	—	—
Rohgruß	172,70	172,70	—	—	—

Deutscher Werke.

	Ver- eintigfeld Mk.	Deutsch- land Mk.	Bereins- glück Mk.	Wita u. Merkur Mk.	Deleus- Jda Mk.	Kaiser- grube Mk.	Hedwig- schacht Mk.
Waschstücke	343,20	333,60	333,60	—	351,30	334,80	351,60
Rußstücke	338,10	328,20	328,20	323,40	347,70	329,40	348,30
Waschwürfel I	340,50	330,90	330,90	325,80	348,30	332,10	348,30
Waschwürfel II	340,50	330,90	330,90	325,80	348,30	332,10	348,30
Waschknörpel I	339,30	329,70	329,70	324,30	345,—	330,60	347,10
Waschknörpel II	335,40	325,80	325,80	320,70	341,10	326,70	343,60
Waschknug I	333,—	324,30	324,30	318,60	338,70	325,20	342,30
Waschklaie I	329,10	320,10	320,10	315,—	336,—	321,30	338,40
Waschklaie II	324,80	318,60	318,60	310,20	331,20	316,50	—
Schlamm	119,40	—	—	—	—	—	—
Staub	—	206,10	206,10	—	—	—	210,—
Rohkohle	293,22	—	—	—	—	—	—

Ingauer Werke.

Gas	Gotteslegen Mk.	Vertrauen Mk.
Waschstücke	328,20	—
Rußstücke	323,40	326,40
Waschwürfel I	325,50	328,20
Waschwürfel II	325,50	328,20
Waschknörpel I	324,—	327,—
Waschknörpel II	320,40	323,40
Waschknug I	318,60	321,90
Waschklaie I	315,—	318,—
		Schlamm
Waschklaie II	310,50	118,80

Dresdner Werke.

Gas	Zanderode Mk.	Burg Mk.
Waschstücke	315,—	315,—
harte Stücke	260,40	260,40
Lehmwürfel	311,40	311,40
Waschwürfel I	311,40	311,40
Waschwürfel II	311,40	311,40
Waschknörpel I	—	308,10
Waschknörpel II	308,10	308,10
Waschknug	306,30	308,10
Waschklaie I	301,80	304,80
Waschklaie II	285,—	—
	Staub	115,90
Schlamm	165,30	—

Die in der Bekanntmachung vom 28. April 1920 („Reichsanzeiger“ Nr. 91) und vom 29. September 1920 („Reichsanzeiger“ Nr. 222) enthaltenen allgemeinen und Sonderbestimmungen gelten auch für die vorstehend veröffentlichten Brennstoffverkaufspreise.

Berlin, am 5. Januar 1921.

Actiengesellschaft Reichskohlenverband.
Vorl. Päßler.

Stockholzverkauf der Amtshauptmannschaft.

Die Amtshauptmannschaft gibt Stockholz ab an jedermann zum Preis von 14 — Mk. der Zentner (ungefägt).

Anweisungen hierzu können jederzeit gegen vorherige Bezahlung in Zimmer 93 entnommen werden.

Das Holz lagert bei der Firma Carl Beck, Granitwerk, Meissen, Steinweg. Die Abholung kann Montag und Donnerstag einer jeden Woche erfolgen.

Meissen, den 19. Januar 1921.

Nr. 618 II R.

Die Amtshauptmannschaft.

Kartoffelverkauf. Montag den 24. Januar 1—4 Uhr in der neuen Schule Fortsetzung des Verkaufs von Vertragskartoffeln, Zentner 35 Mark.

Wilsdruff, den 21. Januar 1921.

Der Stadtrat. — Kreiswirtschaftsamt.

Kleine Anzeigen

haben im „Wilsdruffer Tageblatt“, das einen weitverbreiteten u. kaufkräftigen Leserkreis besitzt, große Wirkung.

Kleine Zeitung für eilige Leser.

• Wegen die von der Entente geforderte Entlohnung der deutschen Küstenbefestigungen hat die Reichsregierung erneut Einbruch erhoben.

• Die Bräunberger Konferenz der Sachverständigen ist bis nach Beendigung der Konferenz des Obersten Rates, die am 24. Januar ihren Anfang nimmt, verschoben worden.

• Von interallierter Stelle in Opatowitz wird erklärt, daß die Abkündigung in Oberschlesien noch nicht am 13. März erfolgt.

• Der Reichsfinanzminister kündigt eine weitere Erhöhung der Post- und Fernsprechgeldern an.

• Nachdem Japan durch den in Berlin eingetroffenen Herrn Siofi wieder durch einen Vorkäufer bei der deutschen Regierung vertreten ist, ist auch der zunächst als Geschäftsträger nach Tokio entsandte Staatssekretär Solf zum Vorkäufer ernannt worden.

Preisabbau.

An den rändigen, anscheinend unaufhaltbaren Anstieg der Preise für Lebensmittel und Rohstoffe haben wir uns in Deutschland nachgerade wie an eine unabänderliche Tatsache gewöhnt. Erhöhte Lohn- und Gehaltsforderungen kehren seit Jahr und Tag in allen Berufen und Gewerben wie eine Selbstverständlichkeit wieder, ohne, wenn überhaupt noch anders als durch den Hinweis auf die fortdauernd sich verändernde Lebensweise begründet zu werden. Die Hoffnung auf einen Rückgang der Preise in absehbarer Zeit scheint begraben zu sein, jedenfalls hat man es aufgegeben, ihn von der Tätigkeit der Regierung oder der Behörden zu erwarten. Die Bewegung, die nun schon seit Jahren anhält, wird mit fatalistischer Ergebnislosigkeit als höhere Fügung hingenommen, und man richtet sich so ein, als müßte es ewig so bleiben hier unter dem wechselnden Mond.